



LVBG

Landesverband Südwestdeutschland
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Rundschreiben Nr. D 1/2005
814.2 - LV 8
(LVBG D 59)

69115 Heidelberg, 10.1.2005
Kurfürsten-Anlage 62
Telefon (0 62 21) 523-393

An die
Durchgangsärzte und Chefärzte der zur Behandlung Schwerunfallverletzter
zugelassenen Krankenhäuser

- 1. Statistische Angaben für das Jahr 2004**
- 2. Änderungen der Durchgangsarzt-Daten**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten beigefügt den Bogen "Statistische Angaben für das Jahr 2004". Bitte senden Sie uns diesen ausgefüllt und unterschrieben bis zum **15. Februar 2005** zurück.

Den ebenfalls beigefügten "Erläuterungen" können ergänzende Hinweise und Informationen zum korrekten Ausfüllen entnommen werden.

Falls Sie den Statistikbogen mittels EDV erstellen, muss dieser in Form, Inhalt und Aufbau unserem Muster entsprechen.

Eventuelle Änderungen Ihrer Adressdaten können Sie direkt auf dem Statistikbogen vermerken.

Abschließend bitten wir Sie, uns geeignete Unterlagen zu übersenden, die dokumentieren, dass Sie an einer unfallmedizinischen Fortbildungsveranstaltung im Jahr 2004 teilgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Köhler
Stv. Geschäftsführer



Wichtig:

Ihre nebenstehenden Daten bitte berichtigen,
falls diese nicht mehr zutreffen sollten.

Stempel und Unterschrift des Arztes

Statistische Angaben für das Jahr 2004

Praxisform:

- Einzelpraxis
 Gemeinschaftspraxis mit _____
 Praxisgemeinschaft mit _____

1.

Die im Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren erstatteten Durchgangsarztberichte (F 1000) verteilen sich wie folgt auf die Unfallversicherungsträger ¹⁾:

Bergbau-BG, Bez. Verw. Saarbrücken	(010) _____
Steinbruchs-BG, Sektion II, Karlsruhe	(020) _____
BG der keramischen und Glas-Industrie, Bez. Verw. Würzburg	(031) _____
BG der Gas-, Fernwärme- und Wasserwirtschaft, Düsseldorf	(040) _____
Süddeutsche Metall-BG, Bez. Verw. Stuttgart	(083) _____
Süddeutsche Metall-BG, Bez. Verw. Mainz	(086) _____
Edel- und Unedelmetall-BG, Bez. Verw. Stuttgart	(092) _____
Edel- und Unedelmetall-BG, Bez. Verw. Pforzheim	(093) _____
BG der Feinmechanik und Elektrotechnik, Bez. Verw. Stuttgart	(104) _____
BG der chemischen Industrie, Bez. Verw. Heidelberg	(114) _____
BG der chemischen Industrie, Bez. Verw. Nürnberg	(116) _____
Holz-BG, Bez. Verw. Stuttgart	(127) _____
Papiermacher-BG, Mainz	(140) _____
BG Druck und Papierverarbeitung, Wiesbaden	(150) _____
Lederindustrie-BG, Mainz	(160) _____
Textil- und Bekleidungs-BG, Augsburg	(170) _____
BG Nahrungsmittel und Gaststätten, Bez. Verw. Mannheim	(182) _____
Fleischerei-BG, Mainz	(190) _____
Zucker-BG, Mainz	(200) _____
Südwestliche Bau-BG, Karlsruhe	(250) _____
Südwestliche Bau-BG, Geschäftsstelle Saarbrücken	(251) _____
Württembergische Bau-BG, Böblingen	(260) _____
Tiefbau-BG, Gebietsverwaltung Süd, München	(280) _____
Großhandels- und Lagerei-BG, Bez. Verw. Mannheim	(297) _____
BG für den Einzelhandel, Bez. Verw. Bonn	(301) _____
BG für den Einzelhandel, Bez. Verw. München	(303) _____

Übertrag: _____

1) Versicherungsträger, die nicht aufgeführt sind, bitte bei gleichartigen Versicherungsträgern eintragen

Übertrag: _____

Verwaltungs-BG, Bez. Verw. Mainz	(316)	_____
Verwaltungs-BG, Bez. Verw. Ludwigsburg	(317)	_____
BG der Straßen-, U-Bahnen und Eisenbahnen, Bez. Verw. Reutlingen	(322)	_____
BG für Fahrzeughaltungen, Bez. Verw. Wiesbaden	(335)	_____
See-BG, Hamburg	(340)	_____
Binnenschifffahrts-BG, Duisburg ¹⁾	(350)	_____
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Bez. Verw. Karlsruhe	(361)	_____
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Bez. Verw. Mainz	(366)	_____
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Bez. Verw. Würzburg	(367)	_____
BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Bez. Verw. München	(368)	_____
Land- u. Forstwirtschaftl. BG Hessen, Rheinl.-Pfalz und Saarland, Speyer	(470)	_____
Land- u. Forstwirtschaftl. BG Hessen, Rheinl.-Pfalz und Saarland, Saarbrücken	(480)	_____
Landwirtschaftliche BG Baden-Württemberg, Stuttgart	(542)	_____
Gartenbau-BG, Kassel	(560)	_____
Unfallkasse Baden-Württemberg, Stuttgart/Karlsruhe	(580)	_____
Unfallkasse Saarland, Saarbrücken-Dudweiler	(700)	_____
Unfallkasse des Bundes	(710)	_____
Eisenbahn-Unfallkasse, Frankfurt	(720)	_____
Unfallkasse Post und Telekom	(730)	_____
Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach	(834)	_____

Insgesamt: =====

2.

Von den unter 1. genannten Fällen waren ²⁾

- | | | |
|-----|--|-------|
| 2.1 | Fälle der besonderen ambulanten Heilbehandlung (ohne VAV-Fälle) | _____ |
| 2.2 | Fälle der stationären Heilbehandlung (ohne VAV-Fälle) ³⁾ | _____ |
| 2.3 | Fälle des Verletzungsartenverfahrens | _____ |

3.

- | | | |
|-----|----------------------------|-------|
| 3.1 | Zahl der Nachschauberichte | _____ |
|-----|----------------------------|-------|

4.

- | | | |
|-----|---|-------|
| 4. | Zahl der für Unfallversicherungsträger erstellten | |
| 4.1 | Routinegutachten (freie und Formulgutachten) | _____ |
| 4.2 | Zusammenhangsgutachten | _____ |

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift/Stempel

- 1) Ab dem 01.01.2005 sind diese Fälle bei der "BG für Fahrzeughaltungen, BV Wiesbaden" zu erfassen.
- 2) Fälle der "Allgemeinen Heilbehandlung" durch den Durchgangsarzt (Pkt. 12 des Vordrucks F1000) bleiben hier unberücksichtigt.
- 3) Für den D-Arzt am Krankenhaus: Versicherte, die sowohl stationär als auch ambulant behandelt wurden, werden nur bei der stationären Behandlung gezählt.

Anmerkungen/Erläuterungen zum Ausfüllen des D-Arzt-Statistikbogens 2004

Der Durchgangsarzt ^(*), der die erste fachärztliche Versorgung vornimmt, hat den F 1000-Bericht zu erstatten und auch statistisch auszuweisen.

Von D-Ärzten in Gemeinschaftspraxen ist die Statistik nur einmal zu erstellen. Aus diesem Grund wird auch nur jeweils ein D-Arzt der Gemeinschaftspraxis angeschrieben. Die Behandlungsfälle aller D-Ärzte der Gemeinschaftspraxis sind zusammenzufassen und die entsprechenden Angaben in dem Vordruck einzutragen.

D-Ärzte, die ihre D-Arztstätigkeit erst im Laufe des Jahres als Nachfolger eines anderen D-Arztes aufgenommen haben, werden gebeten, die Behandlungsfälle des Vorgängers mit zu berücksichtigen und die Gesamtzahlen anzugeben.

Zu den einzelnen Punkten des Statistikbogens:

- 1 Sofern Unfallverletzte versorgt wurden, deren Versicherungsträger nicht auf dem Vordruck aufgeführt sind, bitten wir, dieselben bei **gleichartigen Versicherungsträgern** aus unserem Verbandsbereich einzutragen.

Arbeitsunfälle, die Ihnen nach durchgangsarztlicher Erstversorgung (also mit einem F 1000-Bericht bereits erfasste Fälle) zur Weiterbehandlung überwiesen werden, sind **nicht** unter 1 auszuweisen. Dies gilt insbesondere für Durchgangsarzte an Krankenhäusern des Verletzungsartenverfahrens, wenn bei Fällen des Verletzungsartenverfahrens der erstversorgende Durchgangsarzt bereits einen F 1000-Bericht erstattet hat.

- 2.1/2.2 Unter diesen Positionen sind alle Durchgangsarztberichte **der besonderen ambulanten und stationären Behandlung** zahlenmäßig zu erfassen, soweit es sich **nicht** um VAV-Fälle handelt.

- 2.3 Hier sind nur von Ihnen erstellte Durchgangsarztberichte in Fällen des **Verletzungsartenverfahrens** anzugeben.

Ein Katalog, aus dem die betreffenden Verletzungsarten entnommen werden können, ist beigelegt.

Werden hier Eintragungen von Durchgangsarzten, die an nicht beteiligten Krankenhäusern oder in freier Niederlassung tätig sind, gemacht, muss in jedem Fall eine Begründung erfolgen, wenn keine Verlegung in ein am Verletzungsartenverfahren beteiligtes Krankenhaus vorgenommen wurde. Die Begründung bitten wir auf einem gesonderten Blatt vorzunehmen.

- 3 Unter dieser Ziffer ist die Zahl der erstatteten Nachschauberichte anzugeben.

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, die o. g. Hinweise zu beachten.

Wichtig:

Den Statistik-Vordruck bitte **nicht** um weitere Unfallversicherungsträger ergänzen.

Hinweis:

Wir bitten Sie, ab dem **01.01.2005** bei der Erfassung der Fälle Folgendes zu beachten:

Zum 01.01.2005 haben sich die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen und die Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft vereinigt.

Fälle, die bisher im Statistikbogen bei der "Binnenschiffahrts-BG, Duisburg" erfasst wurden, sind künftig bei der "BG für Fahrzeughaltungen, BV Wiesbaden" mitzuerfassen.

^(*) *Allein der leichteren Lesbarkeit wegen werden die am Durchgangsarztverfahren Beteiligten nur in der männlichen Form angesprochen.*